

Zwischen Imitation und Innovation.

Mimetische Aspekte der Instituierung moderner Ökonomien

Workshop der DFG-Forschergruppe „Medien und Mimesis“, Teilprojekt „Mimetische Ökonomien“

Universität Zürich, 1./2. September 2015

Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, KO2-F-152

Dienstag 1. September

- 14:00 Begrüssung, Einleitung
- 14:15 Florian Hoof (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Die Produktivität informeller Marktakteure für ökonomische Märkte. Eine medienhistorische Perspektive
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Sebastian Teupe (Universität Bayreuth)
Die Veränderung des Wirtschaftsrechts als innovativer Prozess. Legale Grenzüberschreitungen und ihre Imitation am Beispiel des Marktes für Fernsehgeräte in den 1950er und 60er Jahren
- 16:15 Gleb J. Albert (Universität Zürich / Zentrum Geschichte des Wissens)
Computerkids als mimetische Unternehmer. Die „Cracker-Szene“ der 1980er Jahre im Spannungsfeld von Subkultur und Ökonomie
- 17:00 Kaffeepause
- 17:30 Dagmar Bellmann (Technische Universität Darmstadt)
Journalisten und Reedereien als Praktiker der Mimesis. Ein historisches Fallbeispiel
- 18:15 Zwischenfazit: Thomas Welskopp (Universität Bielefeld)

Mittwoch 2. September

- 10:00 Kim Siebenhüner (Universität Bern)
Imitieren, adaptieren, substituieren. Die Schweizer Indienne-Industrie im 18. Jahrhundert
- 10:45 Wendelin Brühwiler (Universität Zürich)
„La marque ou la mort!“. Markenimitation um 1850

- 11:30 Kaffeepause (Imbiss)
- 12:00 Silvia Hess / Christoph Luzi (Universität Luzern)
Geschichtsfabrik Tourismus
- 12:45 Alexander Zons (Universität Konstanz)
Die Mimesis der Filmindustrie
- 13:30 Schlussdiskussion (Input: Monika Dommann, Universität Zürich)
- 14:00 Ende der Veranstaltung

Kontakt:

Gleb J. Albert, Culmannstr. 1, 8006 Zürich, gleb.albert@uzh.ch , +41 44 634 61 87

Wendelin Brühwiler, Culmannstr. 1, 8006 Zürich, wendelin.bruehwiler@uzh.ch +41 78 740 81 08